

# Jörg Trippe hat wieder gezaubert

Bereits zum neunten Mal fand am 7. Mai die „Lions Comedy Night“ in Karlsruhe statt. Initiator und Moderator der Spendengala von Anfang an ist Jörg Trippe, T.P.I. Trippe und Partner Ingenieurgesellschaft mbH, Karlsruhe. Die cci Dialog GmbH war dabei.

Die Lions Comedy-Night ist Baden-Württembergs erfolgreichste Kultur-Benefizveranstaltung. In Summe 1.112.300 € konnten in den vergangenen neun Veranstaltungen generiert werden. Mit 145.300 € Reinerlös hat die diesjährige Show zu diesem herausragenden Erfolg beigetragen. „Das ist bedeutend mehr, als wir zu hoffen gewagt hatten“, so Hauptinitiator Jörg Trippe.

Die rund 1.000 Besucher des ausverkauften Konzerthauses haben die Comedy-Night aus vollem Herzen genossen. Dem Krieg in der Ukraine wurde mit Musikkabarett, Clownerie und Slapstick ein Lachen entgegengesetzt. So stand der Abend auch im Zeichen der Solidarität, was sich sowohl inhaltlich als auch finanziell ausdrückte. Ein maßgeblicher Teil des Erlöses fließt in die Ukraine-Hilfe. An dem diesjährigen Reinerlös von über



Jörg Trippe, T.P.I. Trippe+Partner Ingenieure, ist Clown Jööorg, Moderator und Initiator der Lions Comedy Night in Karlsruhe. (Abb. © Foto Fabry)



Die Million ist geknackt. 145.300 Euro wurden allein in diesem Jahr eingenommen. Die Lions Comedy-Night ist die erfolgreichste Benefiz-Kulturveranstaltung Baden-Württembergs. (Abb. © Foto Fabry)

145.000 € sind auch Sponsoren aus der LÜKK beteiligt: Neben der cci Dialog GmbH sind es in diesem Jahr unter anderem die Unternehmen Viessmann, Robatherm, GATEC, Vollack, Cabero und SEF Ingenieure.

Nicht nur die Spendensumme war gewaltig. Auch die Show Acts haben in diesem Jahr einen Höhepunkt erreicht. So trieben die international erfolgreichen Schweizer Comedians „Starbugs“ mit ihrer irrwitzigen Musik-Performance das Publikum von einem Lacher zum nächsten. Lars Redlich inszenierte mit Stimmgewalt und gewagtem Outfit, inklusive High Heels, Motive der Rocky-Horror-Picture Show. Und die wortgewaltige Komödiantin Liza Kos, mit Wurzeln in der Ukraine, Russland und Deutschland, verstand es, die Eigenheiten der drei Nationen mit feinem Humor gegeneinander auszuspielen und wieder miteinander zu verweben.

Und natürlich Jörg Trippe in seinem brillanten „Nebenberuf“ als Come-



**Zum größten Vergnügen der Zuschauer gibt Lars Redlich stimmgewaltig und bestrapst Motive aus der Rocky Horror Picture Show zum Besten. (Abb. © Foto Fabry)**

dy-Night Urgestein Clown Jöörg. Meisterhaft und mit viel Augenzwinkern brachte er das Publikum zum Lachen. Auch wenn sein Charme gerade in der Fehlbarkeit seiner Darbietungen liegt, so überraschte er doch immer wieder mit Zaubertricks, die nicht zu durchschauen waren, wie zum Beispiel „die schwebende Jungfrau“.

Jörg Trippe ist eben nicht nur Ingenieur, sondern auch Moderator, Hauptinitiator und Treiber der Lions Comedy-Night. Ein Talent, das er auch dieses Jahr wieder unter Beweis stellte. (Volker Jochems)